



Zier- und Nutzpflanzenspezialitäten

**Monika Gehlsen
Willi-Dolgner-Strasse 17
06118 Halle(Saale)**

Samenangebot 2018

Ein frohes und erfolgreiches Gartenjahr 2018 wünschen wir allen Gartenfreunden. Wir hoffen, dass wir mit unserem aktuellen Angebot auch diesmal wieder Ihren Wünschen und Erwartungen entsprechen.

Als Spezialitäten bezeichnen wir solche Arten oder Sorten, die hohen Wert haben, aber nicht leicht zu bekommen sind. Das können Neuzüchtungen oder Neueinführungen sein oder auch zu Unrecht von der aktuellen Mode vernachlässigte Pflanzen. Sie werden einiges in unserem Angebot finden, das Sie anderswo zur Zeit noch vergebens suchen würden. Wir sehen unsere Aufgabe aber auch darin, auf noch zu wenig bekannte Vorzüge oder Verwendungen von Pflanzen hinzuweisen, die in den Gärten verbreitet sind. Ein großer Teil der hier angebotenen Samen stammt aus eigenem Anbau. Das ist bei Arten, die nirgendwo im Großhandel zu haben sind, natürlich unumgänglich. Ein wichtiges Ziel unseres Anbaus ist es, Selektionen zu schaffen, die unseren mitteldeutschen Klimabedingungen von Jahr zu Jahr besser angepasst sind. Das ist bei wärmeliebenden Arten besonders wichtig. Die vielfach geübte Praxis, Saatgut solcher Arten aus dem Süden zu importieren, dient natürlich diesem Ziel in keiner Weise.

Ein Wort zur äußeren Qualität des Saatgutes: Sie wird beurteilt 1. nach Keimfähigkeit und Keimkraft, 2. nach der Beimischung art- oder sortenfremder Samen sowie 3. dem Anteil toter Bestandteile, z.B. von Spelzen. Wenn man im Rahmen des internationalen Samentausches von einem botanischen Garten Samen erhält, so wird er die Kriterien 1. und 2. erfüllen, aber er befindet sich häufig noch in den Kapseln, Hülsen usw.. Für dieses Verfahren spricht u.a., daß sich so Samen oft besser halten. Der Hauptgrund aber ist, daß es bei vielen Pflanzenarten technisch sehr aufwendig ist, alle Samenhüllen zu entfernen und sich die Anschaffung von Maschinen nur bei sehr hohem Aufkommen lohnt. Einen Nachteil hat dieses Verfahren für den Kleinabnehmer eigentlich nicht. Aus diesem Grund verschicken auch wir die Samen einiger seltener Arten mit einem mehr oder weniger hohen Spelzanteil. Auch bei der Verpackung der Samen steht für uns der funktionale Aspekt im Vordergrund. Wir denken, daß gerade im Bereich des Gartenbaus eine Abkehr von überflüssigem Materialaufwand ein Gebot der Stunde sein sollte und haben uns deshalb auf das Notwendige beschränkt.

Die Grenze zwischen Nutz- und Zierpflanzen ist künstlich wie alle Grenzen und oft nicht leicht zu ziehen. Dennoch haben wir, dem allgemeinen Brauch folgend, unser Angebot derart unterteilt. Besonders zierende Nutzpflanzen oder besonders nützliche Zierpflanzen versuchen wir an gegebener Stelle entsprechend zu charakterisieren.

Wir müssen wieder um Verständnis dafür bitten, daß wir Anfragen nach Kultur und Verwendung der Pflanzen nur ausnahmsweise beantworten können. Wir haben uns bemüht, auf unserer Liste diejenigen Hinweise zu geben, die zur Ergänzung der Informationen, welche die gängigen Gartenbücher liefern, nötig sind.

Naturgemäß sind manche Artikel knapp, andere reichlich vorhanden. Im Interesse einer baldigen weiten Verbreitung unserer Spezialitäten haben wir die Preise auch diesjahr wieder äußerst knapp kalkuliert.

1. Gemüse und andere Nahrungspflanzen

Auf dem Markt gibt es in Deutschland eigentlich immer ein reichhaltiges Gemüseangebot. Dennoch spricht vieles für einen eigenen Anbau.

Vor alle Vernunftgründe möchten wir die Freude am Umgang mit Pflanzen stellen, die den Gartenliebhaber kennzeichnet. Wer das Glück hat, dazu zu gehören, kennt das Gefühl, mit dem man in den Garten geht, um irgend etwas für die Küche zu schneiden, auch wenn man es auf dem Markt größer und schöner kaufen könnte (und wenn es "nur" ein Kohlkopf wäre).

Das Argument größtmöglicher Frische ist für die meisten Gemüsearten wichtig. Dank moderner Lagertechnik sieht man es ihnen fast nicht an, wie lange sie schon in der "Kühlkette" sind. Dennoch geht der Wirkstoffgehalt nach der Ernte unaufhaltsam zurück. Außerdem wachsen Pflanzen so lange weiter, bis sie wirklich tot sind. Deshalb ist z.B. "frischer Spargel" auch aus dem Kühllager nach einer Woche kein Genuss mehr, weil er seine Holzgefäße weiter ausgebildet hat. Ähnlich ist es bei allen anderen Sprossgemüsen.

Für jedes Gemüse gilt, dass Sie nur bei eigenem Anbau zu 100 Prozent wissen, wie viele und welche Pflanzenschutzmittel, Stickstoffdünger usw. bei der Kultur verwendet wurden.

Und schließlich, das folgende Angebot wird Sie davon überzeugen, gibt es eben doch vieles, was auf dem Gemüsemarkt trotz allen Fortschritts (noch) nicht zu haben ist.

Katalog-Nr.	Preis pro Portion
1112 Mexikanische Cocktailgürkchen (<i>Melothria scabra</i>)	1,- Euro
Ein kletterndes Gurkengewächs aus Mexiko mit grünen Früchten in Form und Größe länglicher Stachelbeeren. Diese sind essbar, schmecken wie Gurken und eignen sich z.B. für Cocktailspießchen oder zu Mixed Pickles. Die zierlichen Pflanzen erreichen bis zu 2m Höhe. Aussaat Ende März unter Glas. Auspflanzen im Mai an einen warmen, sonnigen Kletterplatz.	
Wir keimen die Samen aller Kürbisgewächse (Gurken, Kürbis, Melonen, Cocktailgürkchen und Flaschenkürbisse) auf feuchtem Küchenpapier zwischen zwei Tellern vor. Bei Zimmertemperatur aufgestellt, setzt die Keimung schnell und sicher ein, und die Samen sind in der Keimphase nicht den Angriffen von Pilzen und Bakterien ausgesetzt. Sobald die Wurzeln 1-2 cm lang geworden sind, werden die keimenden Samen einzeln (Kürbis und Flaschenkürbis) oder zu mehreren (die anderen Arten) in kleine Ton- oder Plastiktöpfe pikiert, aus denen sie später ins Freie gepflanzt werden.	
1117D Gurke "Delikatess"	0,50 Euro
Noch vor 50 Jahren war „Delikatess“ die Freilandgurke schlechthin und war im Groß- und Kleinanbau für alle Verwendungsarten weit verbreitet. Die grünbleibenden, feinschaligen, walzenförmigen Früchte werden jung zum Einlegen verwendet. Größer geworden, liefern sie schöne Salatgurken von bis zu 25 cm Länge, und schließlich kann man auch Senfgurken daraus machen. Aussaat Mai an Ort und Stelle.	
1117S Gurke "Braune Sibirische"	1,- Euro
Eine wüchsige, robuste, sehr zeitige und ertragreiche Mehrzweckgurke, die von deutschen Spätaussiedlern mitgebracht wurde. Hat walzenförmige Früchte mit großem Kerngehäuse (welches für süßen Geschmack sorgt) und färbt sich in der Reife braun, sollte aber verwendet werden, solange sie noch grün ist. Aussaat Mai an Ort und Stelle.	

1117W Weiße Miniaturgurke („White Miniature“) 1,- Euro

Diese in den USA sehr beliebte Sorte bildet kompakte Pflanzen mit nur etwa 1m langen Ranken, die massenhaft leckere weiße Gürkchen tragen, die man laufend ernten und etwa 5-7 cm lang werden lassen sollte. Sehr gut zum Rohessen und zum Einlegen.

1118K Gurke "Yamato 3 Feet" 1,- Euro

Eine japanische Selektion der "Chinesischen Schlangen" mit außergewöhnlich langen, schlanken und bitterfreien Früchten. Wenn die Früchte gerade bleiben sollen, empfehlen wir Spalierkultur.

1119 Zuckermelone "Noire des Carmes" (Cucumis melo var. cantalupensis) 1,- Euro

Schwarze Karmeliter-Kantalupe. Eine der ältesten Melonensorten, die schon aus dem 18. Jahrhundert überliefert ist mit mittelgroßen dunkelgrünen Früchten, die sich in der Reife orange durchfärben. Fruchtgewicht etwa 500g bis max. 1kg. Sehr saftig und aromatisch. Wir hatten in den letzten Jahren auch im Freiland gute Erträge. Aussaat Mitte April in Töpfe, Auspflanzen Anfang Juni. Braucht lockere nährhafte Erde.

1119J Zuckermelone "Jenny Lind" (Cucumis melo var. reticulatus) 1,- Euro

Diese amerikanische Netzmelone wurde nach der schwedischen Koloratursopranistin Jenny Lind (1820-1887) benannt, die in den USA als "Schwedische Nachtigall" Starruhm genoss. Die Sorte hat sehr zartes grünes Fruchtfleisch und ist so zeitig, dass sie auch bei uns mit Erfolg angebaut werden kann. Bringt flachrunde Früchte von 500g bis max. 1kg mit einem charakteristischen "Knubbel" am Blütenende hervor. Kultur wie Nr. 1119.

1119K Zuckermelone "Kasachische" (Cucumis melo var. inodorus) 1,- Euro

Eine Zuckermelone aus der Gruppe der "Wintermelonen" und vielleicht die einzige Vertreterin dieser Gruppe, die bei uns wirklich fürs Freiland geeignet ist. Bringt glattschalige runde Früchte von etwa 500g hervor, die in der Reife von grün nach orange umfärben. Dickfleischig, süß und saftig mit weißem Fruchtfleisch. Wintermelonen sind besser haltbar als andere Zuckermelonen, und man kann noch im Dezember Früchte haben. Kultur wie Nr. 1119.

1119L Zuckermelone "Minnesota Midget" (Cucumis melo var. reticulatus) 1,- Euro

Dies ist eine Netzmelone mit orange Fruchtfleisch. Sie wurde an der Universität von Minnesota eigens für den Anbau in Gegenden mit kurzem Sommer gezüchtet und 1948 in den Handel gebracht. Die Sorte hat einen sehr kompakten Wuchs mit kurzen Ranken und gilt als die zeitigste aller Melonen im Garten. Mit etwa 300-500 g sind die Früchte relativ klein, werden aber in großer Zahl angesetzt. Kultur wie Nr. 1119.

1119M Wassermelone "Blacktail Mountain" (Citrullus lanatus) 1,- Euro

Eine Wassermelone mit runden dunkelgrünen Früchten und rotem Fruchtfleisch, die in den 70-er Jahren in den USA für einen Anbau in kühlem Klima gezüchtet wurde. Hat sich bei uns auch in "durchwachsenen" Sommern bewährt. Aussaat April im Topf, Auspflanzen in der 2. Maihälfte ins Freiland.

1119S Wassermelone "Sweet Siberian" (Citrullus lanatus) 1,- Euro

Diese Wassermelonensorte wurde zu Beginn des 20. Jahrhunderts aus Russland in die USA eingeführt. Eine von wenigen, die bei uns für den Freilandanbau geeignet sind und an einem geschützten Gartenplatz gute Erträge bringen. Im Unterschied zu den bei uns bekannten Wassermelonen ist das Fruchtfleisch kräftig goldgelb. Kultur wie Nr. 1119M.

1119W Wassermelone "Cream of Saskatchewan" (Citrullus lanatus) 1,- Euro

Eine Wassermelone, die vor vielen Jahren von russischen Einwanderern nach Kanada gebracht wurde. Ihr Fruchtfleisch ist cremefarben und extrem delikat. Die "Sahne von Saskatchewan" ist nach unserer Erfahrung auch unreif sehr wohlschmeckend und kann als vielleicht einzige Wassermelone mitsamt der Schale gegessen werden. Mit mittelgroßen Früchten von etwa 3 kg und früher Reifezeit ist diese Sorte sehr gut für den Anbau im Hausgarten geeignet. Kultur wie Nr. 1119M.

1122C Fleischtomate "Cherokee Mix" 1,- Euro

Eine Mischung der Stabtomaten-Sorten "Cherokee Purple" und "Chocolate Cherokee". Beide bringen große flachrunde Früchte mit purpurnen bzw. bräunlichen Farbönen.

1123 Fleischtomate "Silbertanne" ("Silvery Fir Tree") 1,- Euro

Zunächst hatten wir gedacht, diese Sorte mit dem feinzerteilten, silbriggrünen Laub hätte vor allem dekorativen Wert. Sie hat sich aber als eine der ertragreichsten und zeitigsten Fleischtomaten herausgestellt. Niedrige Pflanzen mit mittelgroßen plattrunden roten Früchten. Niedrige Stabtomatensorte.

1125 Gelbe Riesenfleischtomate 1,- Euro

Diese Sorte, die wir schon vor vielen Jahren eingeführt haben, kann bei guter Pflege enorm große Früchte von über 500g hervorbringen. Bemerkenswert für eine gelbe Sorte ist das angenehm säuerliche Aroma. Stabtomatensorte.

1126A Riesenfleischtomate "Ananas" 1,- Euro

Eine Sorte mit ungewöhnlich wohlschmeckenden gelborange marmoriertem Fruchtfleisch, die für ihre z.T. unförmigen Früchte und späten Ertragsbeginn bekannt ist. Wir haben deshalb auf gleichmäßig flachrunde Früchte und Frühzeitigkeit selektiert. Stabtomate.

1126W Riesenfleischtomate "Giant White Beefsteak" 1,- Euro

Diese Sorte mit sehr großen cremefarbenen flachrunden Früchten rangiert bei uns wegen ihres feinsäuerlichen Aromas z.Z. als die wohlschmeckendste aller Fleischtomaten. Stabtomate.

1127W Riesenfleischtomate "White Oxheart" 1,- Euro

Diese "Ochsenherztomate" aus Belgien bringt sehr große, fleischige, cremefarbene Früchte mit einem Gewicht von etwa 500g hervor, doch ist auch 1kg möglich. Dazu ist die Sorte frühzeitig und relativ unempfindlich. Bei warmem Wetter ist der Ertrag sehr hoch. Stabtomatensorte.

1128F Fleischtomate "Feuerwerk" 1,- Euro

Diese Sorte hat in schlechten Tomatenjahren nicht nur durch ihre dekorativen, kräftig rot-gelb gestreiften flachrunden Früchte überrascht, sondern auch durch ihre Krankheitsresistenz. Stabtomatensorte.

1128N Fleischtomate "Noire Charbonneau" 1,- Euro

Die flachrunden Früchte dieser Sorte sind nicht „kohlrabenschwarz“, sondern von einem schwärzlich getönten Rosarot. Die Sorte bringt hohe Erträge großer fleischiger, wohlschmeckender Früchte und lässt einen auch in einem verregneten Sommer nicht im Stich. Stabtomate.

1129 Fleischtomate "Grüne Helarios" 1,- Euro

Diese außergewöhnliche Fleischtomatensorte wurde aus Spanien nach Deutschland mitgebracht. Mit großen flachrunden Früchten und auch in der Vollreife grünem Fruchtfleisch. Man erkennt die Reife am Weichwerden der Früchte und an der gelblich werdenden Fruchthaut. Die Früchte "grüner" Tomatensorten sind in der Reife ebenso solaninfrei wie die anderer Typen. Das Fruchtfleisch der "Grünen Helarios" hat den speziellen Wohlgeschmack der grünfleischigen Tomaten und lässt sich zu attraktiven Salaten verarbeiten. Stabtomatensorte.

1130P Fleischtomate "Paprikaförmige" 1,- Euro

Warum die Früchte dieser Sorte paprikaförmig sein sollen, erschließt sich einem nicht so leicht (es sei denn, man denkt dabei an Tomatenpaprika – womit sich aber die Katze in den Schwanz beißt). Jedenfalls eine sehr wertvolle, ertragreiche und krankheitsresistente Sorte mit großen roten, flachrunden und fleischigen Früchten. Mittelhohe Stabtomatensorte.

1131 Fleischtomate "Berner Rosen" 1,- Euro

Eine bekannte Sorte aus der Schweiz mit sehr großen, runden bis etwas flachrunden Früchten, die über rosa nach rot abreifen. Wohlschmeckend und sehr ertragreich. Stabtomate.

1131G Riesenfleischtomate "Green Giant" 1,- Euro

Eine sehr große Fleischtomate mit außerordentlichem Wohlgeschmack, deren Früchte bis zu 1kg schwer werden können. Das zartschmelzende grüne Fruchtfleisch ist süßfruchtig und säuerlich-aromatisch wie bei keiner anderen uns bekannten Sorte. Zum Ausgleich für die ungewöhnliche Fruchtqualität muss in Kauf genommen werden, dass die Sorte etwas wärmebedürftig ist. Stabtomatensorte.

1135 Herzförmige Fleischtomate 1,- Euro

Diese Sorte haben wir vor Jahren aus dem Irak bekommen, und sie ist unsere Lieblings-Fleischtomate geworden. Sie trägt sehr reichlich wohlschmeckende herzförmige Früchte, deren Größe zwischen mittel- und sehr groß variiert. Stabtomatensorte.

1135R Violette Fleischtomate "Purple Russian" 1,- Euro

Eine "violette" Fleischtomate mit mittelgroßen, länglichen bis herzförmigen, zartschaligen und saftigen, sehr wohlschmeckenden Früchten. Stabtomate.

1138 Lagertomate "Winterkeeper" 1,- Euro

Die bei weitem ertragreichste und großfrüchtigste Lagertomatensorte, die wir kennen. Lagertomaten werden vor dem Einsetzen nasskalter Herbstwitterung (und bevor die Früchte krank geworden sind) grün geerntet und kühl und trocken eingelagert. Wie von entsprechenden Apfelsorten bekannt, reifen die Früchte auf dem Lager, und man hat bis ins Frühjahr hinein frische Tomaten. "Winterkeeper" hat runde und glatte Früchte vom Fleischtomatentyp. Diese wiegen sehr einheitlich um die 300g und werden in der Reife außen orange, innen aber leuchtend rot. Gedrungene Stabtomatensorte.

1138G Lagertomate "Green Thumb"

1,- Euro

"Green Thumb" ist wirklich eine Sorte für Gärtner mit dem "Grünen Daumen", denn es handelt sich um eine sehr kompakte Buschtomatensorte, und bei ungünstigem Wetter ist es schwer, die Früchte sauber und krankheitsfrei zu halten. Wir stecken immer einen kurzen Stab bei und binden straff nach oben, aber die Sorte eignet sich auch sehr gut für die Kultur in größeren Töpfen. Ebenfalls enorm reichtragend mit runden, mehrkämmrigen Früchten von etwa 100g bis 150g, die in der Reife außen orangegelb werden. Die Sorte ist noch später und haltbarer als "Winterkeeper" und zugleich auch säuerlicher und aromatischer.

1139P Ketchuptomate "Plum Producer"

1,- Euro

Eine frühzeitige und ertragreiche Ketchuptomatensorte aus Kanada, die auch für unser Klima geeignet ist. Eine Buschtomate mit ovalen, hühnereigroßen, sehr festen und dickfleischigen roten Früchten, die immer röter und aromatischer werden, je länger man sie an der Pflanze hängen lässt.

1139Q Tomate „Khaki Coing“

1,- Euro

Eine Sorte chinesischen Ursprungs, deren Name sich vielleicht auf die bekannten Kaki-Früchte bezieht. „Khaki Coing“ ist eine ertragreiche, sehr kompakte Stabtomate mit großen ovalen, festen und sehr dickfleischigen Früchten, die im Anschnitt völlig einheitlich leuchtend orange sind. Geeignet für alle Verwendungsformen. Ziemlich wärmebedürftig, aber an einem geschützten Pflanzplatz oder in einem Folienzelt sehr gut zu kultivieren.

1140 Tomate "De Berao", sog. "Baumtomate"

1,-Euro

Die Sorte ist bekannt geworden, weil sie bei guter Pflege sehr hoch werden kann. Wertvoll ist sie vor allem deshalb, weil die ovalen roten Früchte platzfest und wenig krankheitsanfällig sind. Stabtomatensorte.

1140M Tomate "Omas Beste"

1,- Euro

Eine weitere Sorte vom De-Berao-Typ in klassischem Rot, die aus Tschechien stammt. Mit wohlschmeckenden, ganz symmetrisch ovalen Früchten. War auch in schlechten Tomatenjahren völlig krankheitsfrei. Stabtomatensorte.

1140S Tomate "Sweet Plum"

1,- Euro

Eine ungewöhnlich wohlschmeckende Tomate mit relativ kleinen, länglichen roten Früchten, die aber groß genug sind, so dass man sie nicht mehr zu den Cocktailltomaten zählen kann. Hat im Verhältnis zur Fruchtgröße außergewöhnlich kleine Samen und ist auch deshalb besonders gut zum Kochen geeignet. Sehr ertragreich mit z.T. riesigen Fruchttrauben. Stabtomate.

1141L Tomate "Liguria"

1,- Euro

Gegenwärtig die größte unserer birnen- oder beutelförmigen Tomaten mit sehr wohlschmeckenden roten Früchten von etwa 300g. Für eine Tomate dieser Größe ungewöhnlich frühzeitig und ertragreich. Stabtomatensorte.

1142B Tomate "Banana Legs"

1,- Euro

Die schlanken gelben Früchte dieser Sorte lassen sich durchaus mit etwas kurz geratenen Bananen vergleichen. Sie sind sehr mild und etwas mehlig, deshalb u.a. gut für Salate geeignet. Stabtomatensorte.

1142T Tomate "Tegucigalpa" 1,- Euro

Diese Sorte hat auch in nassen Sommern durch Gesundheit und hohen, langanhaltenden Ertrag überzeugt. In der Form ähnlich Nr. 1142F, aber etwas gedrungene Früchte. Stabtomate.

1145 Tomate "San Marzano" 1,- Euro

"San Marzano" bringt große Trauben höchstens mittelgroßer ovaler Früchte und ist dadurch sehr ertragreich. Stabtomatensorte.

1145C Tomate "Corbarino" 1,- Euro

Eine italienische Tomatensorte, die für ihr gutes Aroma bekannt ist und deshalb auch schon als Vorbild für die Kreation künstlicher Tomatenaromen gedient hat. Bildet lange Trauben kleinerer roter, eiförmiger Früchte, die in Italien auch viel in der Küche verwendet werden. Stabtomatensorte.

1150 Tomate "Homosa" 1,- Euro

Seit Jahren unsere Lieblingssorte unter den "normalen" Tomaten. Die Sorte bringt relativ zeitig ihre schön geformten, wohlschmeckenden Früchte und ist unter allen Umständen sehr ertragreich. Stabtomate.

1150J Tomate "Jasnaja" 1,- Euro

Eine wüchsige, krankheitsresistente und ertragreiche Stabtomatensorte mit großen glänzendroten, perfekt runden Früchten.

1151 Tomate "Bloody Butcher" 1,- Euro

Eine alte englische Tomatensorte mit leuchtendroten runden Früchten, die zeitiger als die meisten anderen reif werden. Sehr wohlschmeckend, robust und reichtragend. Kartoffelblättrige Stabtomatensorte.

1151H Tomate "Anna Hermann" 1,- Euro

Eine Stabtomatensorte, die sich auch in "durchwachsenen" Sommern bewährt hat. Ertragreich und ziemlich widerstandsfähig gegen Braunfäule. Die runden, leuchtend gelben, i.d.R. zweikämmrigen Früchte haben einen ausgeprägten "Zipfel" an der Spitze.

1151W Tomate "Wasa" 1,- Euro

Eine bekannte schwedische Sorte, deren größter Vorzug ihre Frühzeitigkeit und Robustheit ist. Bringt auch bei schlechtem Wetter zuverlässig ihre etwas kantig runden roten Früchte von zumeist „normaler“ Tomatengröße hervor. Gedrungene Stabtomate.

1152 Gestreifte Tomate "Tigerella" 1,- Euro

Eine wertvolle Sorte für den Selbstversorger. Die reifen Früchte sind rot mit gelben Streifen und sehr wohlschmeckend. Außerdem trägt die Sorte sehr früh und reich. Stabtomate.

1152B Gestreifte Tomate „Black and Red Boar“ 1,- Euro

Diese Neuheit von der „Wild Boar Farm“ in Kalifornien ist auch für unser Klima geeignet (was man nicht von allen dort gezüchteten Sorten sagen kann). Die Früchte sind schwarz-rot gestreift, etwas uneinheitlich in Form und Größe, aber exzellent im Geschmack – eine der wohlschmeckendsten Tomaten überhaupt. Stabtomate.

1153 Gestreifte Tomate "Green Zebra" 1,- Euro

Die mittelgroßen bis großen runden Früchte dieser wüchsigen und ertragreichen Sorte sind in reifem Zustand gelb mit grünen Streifen und bilden so eine interessante Bereicherung z. B. für Salate. "Green Zebra" ist in letzter Zeit - z.B. aus Verkostungen - als eine der wohlschmeckendsten Tomaten bekannt geworden. Stabtomatensorte.

1160 Birnentomate "Yellow Pearshaped" 1,-Euro

Eine Cocktailtomatensorte mit langen Trauben relativ kleiner gelber birnenförmiger Früchte. Im Gegensatz zu vielen anderen gelben Sorten sind sie sehr wohlschmeckend. Besonders angenehm ist ihre dünne Schale. Deshalb und wegen des Farbkontrastes zu Ketchup z.B. für Pizza bestens geeignet. Sehr wüchsige Stabtomatensorte.

1162 Birnentomate "Red Pear" 1,- Euro

Das Gegenstück zu unserer Nr. 1160, aber mit roten Früchten. War auch in nassen Sommern eine unserer gesündesten Sorten. Stabtomate.

1163 Stachelbeertomate "Mirabelle" 1,- Euro

Eine Stabtomatensorte mit dichtgedrängten Trauben stachelbeerförmiger, leuchtend gelber Früchte mit aromatischem süßen Geschmack. Hat sich unter ungünstigen Bedingungen als robust und reichtragend erwiesen.

1164T Tomate "Taiwan Teardrop" 1,- Euro

Diese hochwachsende Cocktailtomate bringt große fächerförmige Trauben mit etwa 5cm langen, länglich eiförmigen, leuchtend roten Früchten hervor. Bemerkenswert sind das feste Fruchtfleisch und ein außergewöhnlicher Wohlgeschmack. Stabtomatensorte.

1165C Kirschtomate „Black Cherry“ 1,- Euro

Eine Kirschtomaten-Neuheit aus den USA mit violett-olivbraunen zartschaligen und süßsaftigen, ziemlich großen runden Früchten. Sehr früh und reich tragend. Stabtomate.

1165H Cocktailtomate "Helsing Junction Blues" 1.- Euro

Diese Cocktailtomate mit 2-3 cm großen runden Früchten ist wahrscheinlich die dunkelste Tomatensorte überhaupt. Erst sehr spät zeigen die Früchte an ihrer Basis eine rot-orange Tönung. Sie färben sich innen rot, wenn sie außen noch schwarz sind und können dann gegessen werden. Die hohen, kräftigen Pflanzen bilden mit ihren tiefschwarzen Fruchttrauben einen sehr dekorativen Anblick und können auch im Ziergarten verwendet werden. Stabtomate.

1165R Kirschtomate „Rideau Sweet“ 1,- Euro

Eine klassische rote Kirschtomate, die sich durch besonders süße, zartschalige und wohlschmeckende Früchte auszeichnet. Stabtomate.

1165W Kirschtomate "Snow White Cherry" 1,- Euro

Eine Cocktailltomate mit reichlich kirschgroßen cremefarbenen Früchten, die für eine "weiße" Sorte ungewöhnlich wohlschmeckend sind. Passen gut zu unseren übrigen (roten, gelben, braunen und grünen) Cocktailltomaten. Stabtomate.

1166 Cocktailltomate "Miel de Mexique" 1,- Euro

Eine außergewöhnlich zarte, saftige und süße Tomate. Die roten Früchte stehen in Trauben und haben etwa 3cm Durchmesser. Die Sorte liebt einen sonnigen, warmen Standort. Stabtomatensorte.

1166G Tomate "Galina" 1,- Euro

"Galina" zeigt uns einmal mehr, wie besonders wertvoll Tomatensorten, die im fernen Sibirien gezüchtet wurden, auch für unser Klima sein können: Straff und schmal aufrechtwachsende, widerstandsfähige Pflanzen bringen frühzeitig und langanhaltend leuchtend gelbe runde Früchte in mittelgroßen Trauben hervor. Eine relativ großfrüchtige Cocktailltomate. Stabtomatensorte.

1167 Cocktailltomate "Green Grape" 1,- Euro

Eine grünfleischige, großfrüchtige Cocktailltomate mit dem besonderen Wohlgeschmack der "grünen" Sorten. In der Reife wird die Fruchtschale gelblich, und die 3-5cm langen Früchte sehen aus wie sehr große Weinbeeren. Niedrigbleibende Stabtomate.

1168 Balkontomate "Minibel" 1,- Euro

Diese Buschtomate bleibt so kompakt, daß sie als Topf- oder Balkonpflanze verwendet werden kann. Die roten Früchte sind etwas größer und fleischiger als die von Nr. 1168R und halten sich sehr lange an den Pflanzen.

1168B Buschtomate "Bradley" 1,- Euro

Diese Sorte kann mit der 42-Tage-Tomate hinsichtlich Frühzeitigkeit konkurrieren. Glenn Drowns, vom dem wir sie haben, gibt 45 Tage für den Zeitraum bis zum Ertragsbeginn an. Runde rote Früchte mit "Zipfel" hängen überreich an den kräftigen Pflanzen, die man mit einem kurzen Stab stützen sollte.

1168D Buschtomate "42 Days" 1,- Euro

Vielleicht die zeitigste aller Buschtomaten und dabei außerordentlich ertragreich mit mittelgroßen, schmackhaften Früchten. 42 Tage = 6 Wochen sind der Zeitraum zwischen dem Auspflanzen kräftiger Pflanzen und dem Erntebeginn.

1168P Buschtomate "Sub Arctic Plenty" 1,- Euro

Diese Sorte wurde angeblich für die Versorgung der US-Truppen am Polarkreis entwickelt. Tatsächlich ist sie wüchsig, robust und krankheitsresistent, frühzeitig und äußerst ertragreich mit großen, kompakten Früchten mittlerer Geschmacksqualität. Braucht als Buschtomate nicht an Stäbe gebunden zu werden.

1168Q Buschtomate "Quedlinburger Frühe Liebe" 1,- Euro

Eine Buschtomate aus dem mitteldeutschen Saatzentrum Quedlinburg. Außerordentlich frühzeitig mit eher kleinen, aber wohlschmeckenden runden Früchten. Benötigt keine Stäbe.

- 1168R Balkontomate "Red Robin" 1,- Euro
- Eine reich- und frühtragende Balkon- oder Topftomate mit kirschgroßen, runden roten Früchten.
- 1168Y Balkontomate "Yellow Canary" 1,- Euro
- Eine Balkontomate wie Nr. 1168R, aber mit leuchtend gelben Früchten.
- 1169P Ampeltomate "Pendulina" 1,- Euro
- Diese kompaktwüchsige italienische Sorte wird, wenn man sie nicht anbindet, von der Last der Früchte so stark nach unten gezogen, daß sie als Ampelpflanze verwendet werden kann. Die sehr dekorativen, bis zu walnußgroßen Früchte sind tropfenförmig (mit Spitze) und leuchtend orange.
- 1170M Johannisbeertomate "Spoon" 0,50 Euro
- Ein Wildtomatentyp, der ohne Ausgeizen oder Anbinden Massen kleiner, leuchtend roter Früchte ausbildet und in größeren Kübeln sehr dekorativ aussieht. Natürlich auch für "normale" Stabtomatenkultur im Freiland geeignet. Die Früchte gelten als besonders schmackhaft.
- 1171 Gemüsepaprika "Frühzauber" 1,- Euro
- Nach vielen Jahren haben wir diese alte Sorte wieder ins Sortiment genommen. Eine frühreife Sorte mit leuchtend roten, kreiselförmigen, aufrecht stehenden Früchten, die sich gut für den Freilandanbau eignet. Vorkultur aller Gemüsepaprika wie Tomaten, aber schon Februar/März aussäen.
- 1171A Gemüsepaprika "Roter Augsburger" 1,- Euro
- Ein Gemüsepaprika vom Samenarchiv Bohl mit sehr guter Freilandeignung. Ein mittelhoher, sehr ertragreicher und robuster Freilandpaprika mit spitzkegeligen, roten, aufrecht stehenden bis überhängenden Früchten.
- 1172A Tomatenpaprika "Alexander" 1,- Euro
- Eine sehr ertragreiche „Tomatenpaprika“-Sorte mit roten, flachen, „kronenförmigen“ Früchten, die zeitig genug reifen, so dass sie auch bei uns im Freiland angebaut werden können.
- 1174N Gemüsepaprika "Jimmy Nardello" 1,- Euro
- Eine Sorte, die gegen Ende des 19. Jahrhunderts mit italienischen Einwanderern in die USA gekommen ist, mit langen roten, wohlschmeckenden Früchten (bis zu 25cm lang u. 3cm dick), die sehr vielseitig als Gemüsepaprika verwendet werden können (außer vielleicht zum Füllen). Sehr ertragreich mit guter Freilandeignung.
- 1180 Spaghetti-Kürbis "Bologneser" (Cucurbita pepo) 0.50 Euro
- Ein Kürbis mit strukturiertem Fruchtfleisch. Beim Kochen zerfällt es in spaghettiartige Fasern, die sich für Aufläufe, Salate usw. vielfältig verwenden lassen. Dazu sollte man die reifen Früchte im Ganzen kochen. Da das Fruchtfleisch "Biß" hat, ist die Sorte auch für viele andere Rezepte bestens geeignet. Pflanze rankt. Aussaat Mitte Mai an Ort und Stelle.

1181S Speisekürbis "Sweet Dumpling" (Cucurbita pepo) 1,- Euro

Ein äußerst wüchsiger rankender Kürbis, der viele kleine Früchte bringt. Diese sind sehr dekorativ und haltbar, mit ihrem nuss- bis maronenartigen Geschmack für die Küche sehr wertvoll sowie von idealer Portionsgröße für 1-2 Personen. Vorkultur ab April, Auspflanzen im Mai.

1183H Hokkaidokürbis „Uchiki Kuri“ (Cucurbita maxima) 1,- Euro

Die ursprünglich aus Japan stammenden Hokkaido-Kürbisse sind inzwischen auch bei uns verbreitet. Es sind rankende Formen mit 1-2 kg schweren Früchten, die wegen ihres nuss- oder kastanienartigen Geschmacks sehr geschätzt werden. Uchiki Kuri ist eine der beliebtesten Sorten mit orange Früchten. Kultur wie Nr. 1183.

1185B Busch-Ölkürbis "Gatersleben" (Cucurbita pepo) 0,50 Euro

Diesen buschig wachsenden Ölkürbis haben wir vorläufig nach der Genbank Gatersleben benannt, woher wir ihn ohne Namen bekommen haben. Bildet kompakte Pflanzen mit ovalen, in der Reife gelb werdenden Früchten. Das Besondere sind hier die schalenlosen, angenehm nußartig schmeckende Kerne, die sich für eine Vielzahl von Näsereien unproblematisch verwenden lassen und anerkanntermaßen bei Harn- und Prostataleiden Linderung bringen. Aussaat Mitte Mai an Ort und Stelle.

1195 Zucchini "Cococelle von Tripolis" (Cucurbita pepo) 0,50 Euro

Wir freuen uns, als Alternative zu den vielen F1-Hybriden diese alte samenechte Zucchiniorte anbieten zu können. Im Gegensatz zu den meisten modernen Sorten können die haltbaren ausgereiften Früchte ebenfalls gut verwendet werden. Aussaat Mitte Mai an Ort und Stelle.

1199 Speise-Flaschenkürbis "Zucca Melon" (Lagenaria siceraria) 1,- Euro

Eine sehr großfrüchtige Flaschenkürbissorte, deren zartes weißes Fruchtfleisch mit Aromen von Steinpilz und Spargel auch kulinarisch Außergewöhnliches bietet. In der Küche sind Früchte jeder Größe verwendbar – von klein und unreif bis hin zu den etwa 90 cm langen, 30 cm dicken und 30 kg schweren ausgereiften Früchten. Vorkultur ab April im Topf. Auspflanzen in der 2. Maihälfte auf ein geschütztes Gartenbeet. Braucht Platz, um sich auszubreiten und ist wegen der schweren Früchte nur für stabile Spaliere geeignet.

1200 Eiskrachsalat (Bataviasalat) "Laibacher Eis" 1,- Euro

Ein sehr schossfester Sommersalat mit großen gekrausten Köpfen, knackig und auch geschnitten lange haltbar. Die Eissalate vom Batavia-Typ haben zartere Blätter als die amerikanischen Eissalat-Sorten.

1207G Kopfsalat "Grüner Parella" 1,- Euro

Ein raschwüchsiger, robuster Kopfsalat mit leuchtend grünen Blättern, der für den Anbau im zeitigen Frühjahr und im Herbst geeignet ist. Wird in südlichen Ländern im Winter kultiviert und ist vielleicht bei uns auch als Wintersalat geeignet. Das haben wir aber noch nicht ausprobiert.

1207H Wintersalat "Humil" 1,- Euro

Nach unseren Erfahrungen ist diese tschechische Sorte der robusteste und wüchsigste Winter-Kopfsalat. Fällt auch durch ihre helle, frische Farbe angenehm auf. Aussaat Anfang September. Am besten unter etwas Reisischutz auf dem Saatbeet überwintern.

1208B Kopfsalat "Yugoslavian Butterhead" 1,- Euro

Ein raschwüchsiger, zarter und wohlschmeckender Kopfsalat mit hübsch rotbraun getönten Blättern. Wurde von den amerikanischen „Seed Savers“ aus dem ehemaligen Jugoslawien eingeführt. Für Frühjahrs- und Herbstanbau.

1216K Eichblatt-Salat "Langue de Canari" 1,- Euro

Die "Kanarienzunge" ist eine Form des im Mittelmeerraum weit verbreiteten "Löwenzahnblättrigen" Salattyps (in Italien "Catalogna" genannt) mit knackigen grünen Blättern und kräftigem Salatgeschmack. Sehr wüchsig und ertragreich.

1227V Pflücksalat „Red Velvet“ 1,- Euro

Diese Sorte ist der am intensivsten gefärbte Blattsalat, den wir kennen, mit tief dunkelroten, gekrausten Köpfen. Ist so dekorativ, dass er auch in den Ziergarten passt. Wenn man ihn dort blühen lässt, bilden die gelben Blüten einen hübschen Kontrast zu dem dunklen Laub. Ansonsten ein ertragreicher Blattsalat für Frühlings-, Sommer- und Herbstanbau.

1231V Pflücksalat „Venezianer“ 1,- Euro

Diese Pflücksalatsorte mit relativ schmalen, nur leicht gezähnten und am Rande gewellten gelbgrünen Blättern leitet zu den Römersalaten über. Bildet üppige, robuste Pflanzen, die man lange beernten kann. Sowohl für Reihenaussaat als auch zur Einzelpflanzung geeignet.

1235M Römersalat „Wiener Maidi“ 1,- Euro

Ein frischgrüner Romanasalat aus dem alten Österreich mit süßlich-nussigem Geschmack für den Frühlings-, Sommer- und Herbstanbau, der auch im Sommer ziemlich schossfest ist. Die Sorte hat wesentlich zartere Blätter als die üblichen Römersalate.

1236 Winter-Römersalat „Ste. Marthe“ 1,- Euro

Ein Romanasalat für den Herbstanbau, der sich auch für die Kultur als Wintersalat (also Aussaat im September und Freiland-Überwinterung der Jungpflanzen) eignet. Bildet längliche Köpfe aus zarten und knackigen bräunlich grünen Blättern. Der Geschmack wird von allen, die wir kennen, als außergewöhnlich gut beschrieben.

1247 Winterendivie "Escariol Gelber" 1,- Euro

Eine Endivie mit glänzenden, leichtgewellten, gelbgrünen Blättern und goldgelbem, vollem Herz. Nicht so robust und haltbar wie manche moderne Typen, aber sehr zart und mit dem vollen Wohlgeschmack der alten Escariol-Sorten. Aussaat ab Juni.

1250 Zichoriensalat "Zuckerhut" 1,- Euro

Eine Schweizer Spezialzüchtung für die Herbst- und Winterernte. Der Sortenname deutet auch darauf hin, daß dieser Zichoriensalat praktisch überhaupt nicht bitter schmeckt. Kultur wie Endivien. Bildet schlanke, feste Köpfe bis 1 kg Gewicht, die Fröste bis -7 Grad Celsius gut vertragen. Sehr zart und schmackhaft, gut haltbar und beständig gegen Witterungseinflüsse. Unser Lieblings-Wintersalat!

1277M Algiersalat (Fedia cornucopiae) 1,- Euro

Eine Salatspezialität, die besonders in Frankreich von Feinschmeckern geschätzt wird. Algiersalat ist praktisch ein Rapünzchen für den Sommer, aber mit größeren, fleischigeren Blättern. Pflanzen, die man nicht aufgeessen hat, bringen hübsche rosarote Blütendolden hervor. Aussaat April bis Juni an Ort und Stelle.

1279 Hirschhornwegerich (*Plantago coronopus*) 1,- Euro

Auch Hirschhorn-Salat genannt. Ein interessanter Wintersalat mit dekorativen, fleischigen, angenehm würzig und leicht bitter schmeckenden Blättern. Kultur und Verwendung wie Feldsalat.

1280 Winterkresse (*Barbarea verna*) 0,50 Euro

Eine schmackhafte und saftige Kresse, die Sie im Winter aus dem Garten ernten können. Entspricht in Blattform und Geschmack der selten gewordenen Brunnenkresse. Kresse erfreut sich zunehmender Beliebtheit, aber die meisten kennen nur die Gartenkresse, die in Schälchen aus dem Gewächshaus auf den Markt kommt. *Barbarea* ist viel ergiebiger und kräftiger im Geschmack! Aussaat im Juni an Ort und Stelle.

1285F Feldsalat (*Valerianella locusta*) 0,50 Euro

Der bekannte Feldsalat, so wie er sich seit vielen Jahren auf unserem Grundstück etabliert hat. Ist wohl vor allem aus der Sorte „Vit“ hervorgegangen, enthält aber auch andere Einflüsse. Aussaat im August an Ort und Stelle.

1285P Feldsalat „Kölner Palm“ (*Valerianella eriocarpa*) 1,- Euro

Der „Kölner Palm“ ähnelt in Aussehen und Geschmack sehr den bekannten Feldsalat-Typen, kann aber etwas größer werden und setzt im Frühjahr deutlich später zum Blühen an. Aussaat der sehr kleinen Samen im Juli/August nicht zu dicht an Ort und Stelle.

1292 Gemüserauke (*Eruca sativa*) 0,50 Euro

Diese alte Würz- und Salatpflanze erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Aussaat von Frühling bis Herbst, damit man immer frische Blätter hat. Der Geschmack ist kresseartig mit einer zusätzlichen Erdnussnote. Verwendung für Salate oder z.B. gehackt auf's Butterbrot.

1300 Artischocke „Green Globe“ 1,- Euro

Dieses bekannte Delikatessgemüse lässt sich auch bei uns erfolgreich anbauen. Aussaat Februar/März unter Glas, Auspflanzen im Mai. Verwendet werden die faustgroßen Blütenknospen. Wenn die Pflanzen gut über den Winter kommen, kann der Ertrag im zweiten Jahr sehr hoch sein. In „normalen“ Wintern ist das mit einem guten, aber luftigen Winterschutz möglich. Artischocken enthalten den Bitterstoff Cynarin, der den Gallenfluss anregt und den Organismus entgiftet.

1326 Mangold „Lukullus“ 0,50 Euro

Diese gelbgrüne Sorte ist in der Küche am vielseitigsten als Blatt- wie als Stielmangold zu verwenden. Auch trägt sie ihren Namen nicht zu Unrecht, denn sie ist zart und hat einen sehr angenehmen Geschmack.

1338M Mizuna 1,- Euro

Die echte japanischer Mizuna hat ganz fein geschlitzte Blätter und kann bei Einzelpflanzung mächtige Büsche bilden. Ansonsten Aussaat dünn in Reihen. Verwendung für Rohkost oder auch pfannengerührte Gerichte ähnlich Chinakohl. Mizuna ist sehr kältetolerant und kann bis in den Winter hinein geerntet werden.

1341 Broccoli "Calabrese" 1,-Euro

Calabrese ist der ideale Broccolityp für den Selbstversorger. Ständig nachwachsende fleischige Sprosse mit relativ kleinen Blumen sorgen für eine langanhaltende Ernte.

1416E Zwiebel „Erfurter Frühe Blassrote“ 1,- Euro

Wir freuen uns, diese alte deutsche Sorte anbieten zu können. Als Sätzwiebel frühreif mit flachrunden, zarten und saftigen Zwiebeln von mittlerer Lagerfähigkeit. Besonders mild beim Anbau als Steckzwiebel, wofür sich die Sorte gleichfalls gut eignet.

1426 Porree „Elefant“ 1,- Euro

Diesen Herbstporree mit den enorm dicken, geraden Schäften schätzen wir besonders wegen seines zarten Fleisches und haben auch meist nur diese Sorte im Garten. Da die dicken Schäfte ziemlich kurz sind, kann man sie leicht durch Anhäufeln schützen und so bei offenem Wetter bis ins Frühjahr ernten. Aussaat im April, später verpflanzen.

1504B Kohlrabi "Delikatess Blauer" 1,- Euro

Ein zuverlässiger raschwüchsiger Freilandkohlrabi mit mittelgroßen, blauen, flachrunden bis runden Knollen, der während der gesamte Freilandsaison in mehreren Folgen angebaut werden kann. Aussaat ab März/April bis Mitte Juni, später verpflanzen.

1504W Kohlrabi „Delikatess Weißer“ 1,- Euro

Die entsprechende Sorte mit weißlichgrünen, etwas kleineren Knollen und den gleichen guten Eigenschaften. Kultur wie Nr. 1504B.

1509 Radieschen "Ilka" 1,- Euro

Eine Sorte aus Ostdeutschland mit roten, außergewöhnlich großen, zarten und haltbaren Knollen. Gut geeignet zur Sommerkultur.

1510 Rettich "Runder Schwarzer Winter" 0,50 Euro

Auch wenn heute ganzjährig die langen weißen japanischen Rettiche in den Gemüseregalen liegen, sollten wir unsere heimischen Wintersorten nicht vergessen. Einmalig an dieser Sorte ist das feste und doch zarte Fleisch. Rettichsaft wirkt hustenlösend. Aussaat Juni bis August.

1511 Haferwurzel "Sandwich Island Mammouth" 1,- Euro

Ein Gemüse ähnlich der Schwarzwurzel mit gleicher Kultur, Verwendung und ähnlichem Geschmack, aber mit weißen, etwas dickeren Wurzeln und etwas höherem Ertrag. Von Wurzeln, die bis zum Frühjahr nicht verwendet wurden, kann der Blattaustrieb als Salat verwendet werden und bildet eine delikate, nicht bittere Alternative zu Chicorée.

1534 Wurzelpetersilie "Halblange" 1,- Euro

Petersilienwurzeln werden viel zu wenig verwendet. Eigentlich sind sie unverzichtbarer Bestandteil des Suppengrüns. Kultur wie Möhren. Aussaat im März/April, Ernte in Herbst.

1534L Wurzelpetersilie "Lange Oberlaaer" 1,- Euro

Diese österreichische Wurzelpetersiliensorte hat sehr lange Wurzeln, die in unserem schweren Boden nicht immer perfekt ausgebildet werden. Wir schätzen sie aber sehr, weil sie sehr frosthart ist und uns auch in schweren Wintern stets frische Petersilienblätter liefert. Bildet glattes, sehr aromatisches Laub. Aussaat März/April. Wenn man nur die Blätter haben will, kann auch später ausgesät werden.

1535 Möhre "Oxheart"

1,- Euro

Seit ihrer Markteinführung 1884 auch als „Ochsenherz“ oder „Guérande“ verbreitet, ist diese Möhre heute nur noch wenig bekannt. Die mittelspäte Sorte bildet imposante, bis zu 15 cm lange und 10 cm dicke Rüben und ist somit auch für schwere Böden geeignet. Der Geschmack wird allgemein als außergewöhnlich gut bezeichnet. Auf Grund des exzellenten Aromas gerät auch die berühmte Moro'sche Karottensuppe aus dieser Sorte besonders delikate. Wegen der dicken Rüben bei der Aussaat im April auf genügend Abstand achten!

1623 Kletterbohne "Zucker Perl Perfektion"

1,- Euro

Diese alte Sorte war im Norden Deutschlands unter dem Namen "Türkische Erbse" bekannt. Ursprünglich eine typische "Reiserbohne". Unsere Auslese klettert ziemlich stark, erreicht aber nicht ganz die Höhe typischer Stangenbohnen. Die Hülsen sollten gegessen werden, wenn sich die dicken Kerne schon deutlich abzeichnen. Absolut fadenlos und äußerst schmackhaft!

1641B Stangenbohne "Butterbrod"

1,- Euro

Diese Schwertbohne aus der ehemaligen Sowjetunion ist robust und ertragreich mit etwa 25cm langen Hülsen in grüner Grundfarbe mit kräftig violetter Zeichnung. Die Hülsen sind fadenlos, wenn sie nicht zu spät geerntet werden.

1684E Weißer Gemüsemais "Stowell's Evergreen"

0,50 Euro

Dieser traditionelle Zuckermais aus dem Jahr 1848 gilt heute noch in den USA als die beste weiße Nicht-Hybrid-Sorte für Klein- und Erwerbsgärtner. Robuste Pflanzen bringen je 1-2 Kolben von etwa 20cm Länge, die sich außergewöhnlich lange frisch und saftig halten (daher der Name).

1700M Sonnenblume "Mongolische Riesen"

1,- Euro

Eine starkwüchsige Sonnenblumensorte mit sehr großen Blütenköpfen und extra großen "Kernen", die zum Knabbern bestens geeignet sind. Die auffälligen Samen sind bis zu 3 cm lang und so beim Knacken leicht zu handhaben. Auch die Vögel wissen sie zu schätzen; deshalb die reifenden Köpfe am besten zubinden!

2. Heil- und Gewürzpflanzen

Die Verwendung von Kräutern und pflanzlichen Wirkstoffen ist in letzter Zeit geradezu eine Modeerscheinung geworden, und dagegen ist auch gar nichts einzuwenden. Die Rückbesinnung auf die Kräfte der heimischen Natur ist ein Teil der Abkehr von der unbedingten Fortschritts- und Technikgläubigkeit, ohne die die Menschheit wahrscheinlich nicht überleben kann. Leider ist auch diese Entwicklung bereits wieder von Skandalen überschattet, die durch Berichte über schadstoffbelastete Kräutertees ausgelöst wurden. Auch hier können Sie nur dann völlig sicher gehen, wenn Sie Ihre Kräuter selbst anbauen. Hinsichtlich des Wirkstoffgehaltes gilt ganz analog das zu Anfang beim Gemüse gesagte.

2100 Gewürzpaprika "Elefantenrüssel gelb" (Capsicum annum) 1,- Euro

Wir freuen uns, diese Sorte, mit deren Selektion wir uns besonders viel Mühe gegeben haben, anbieten zu können. Sehr reichtragend mit schlanken, gelben, nicht allzu scharfen Früchten, die reif oder unreif - z.B. zum Einlegen in Essig - verwendet werden können. Vorkultur aller Gewürzpaprikas wie Tomaten, aber schon Ende Februar aussäen. Mit guter Freilandeignung.

2102T Gewürzpaprika "Türkischer" (Capsicum annum) 1,- Euro

Aus der Türkei kommt diese rasch- und kompaktwüchsige Sorte, die zeitig und reichlich ihre roten, etwa kleinfingerlangen Früchte hervorbringt. Diese sind aromatisch und mittelscharf, gelegentlich auch ziemlich mild. Gute Freilandeignung.

2104P Gewürzpaprika "Pellegrino" (Capsicum annum) 1,- Euro

Eine italienische Neuzüchtung mit unzähligen kleinen feurigen Schoten, die nach dem süditalienischen Entertainer Gianni Pellegrino benannt wurde und in Deutschland sowohl an geschützten Freilandplätzen als auch in Töpfen kultiviert werden kann. Die Früchte ähneln unseren Mini-Pfefferonis, sind aber deutlich schärfer und aromatischer.

2104T Gewürzpaprika „Rotes Teufele“ (Capsicum annum) 1,- Euro

Ein Gewürzpaprika von der Gesellschaft Dreschflegel mit guter Freilandeignung. Mittelgroße Pflanzen bilden sehr viele kleine tiefrote und aufrecht stehende Früchte, die feurig scharf und aromatisch sind. Auch als Topfpflanze geeignet.

2107R Gewürzpaprika "Purira" (Capsicum annum) 1,- Euro

Diese Sorte ist einer der schärfsten Paprikas, die man im Garten anbauen kann. Sie wird häufig als Form von Capsicum frutescens bezeichnet, was wir aber nicht glauben. Vielleicht ist es eine Hybride mit dieser Art. Die Sorte bildet kompakte Pflanzen von (im Garten) 30-40cm Höhe und ist auch gut für Topfkultur geeignet. 4-5cm große Früchte stehen aufrecht und werden in der Reife leuchtend rot.

2107S Gewürzpaprika "Scotch Bonnet" (Capsicum annum) 1,- Euro

Als "Scotch Bonnet" ("Schottenhaube") bezeichnete Paprikas sind im allgemeinen Formen von Capsicum chinense. Wir haben auch diese Annum-Sorte unter dem Namen bekommen und wollen es dabei belassen. Relativ locker wachsende Pflanzen mit dekorativen, 4-5cm großen gelben lampionförmigen Früchten von mittlerer Schärfe sind für größere Töpfe und auch für den Anbau im Garten geeignet.

2120 Schwarzkümmel (*Nigella sativa*) 1,- Euro

Dem Pharao Tut-Ench-Amun legte man vor über 3000 Jahren ein Fläschchen Schwarzkümmelöl mit ins Grab. Heute ist diese uralte Heil- und Gewürzpflanze wieder ein Geheimtip der Naturheilkunde geworden. Schwarzkümmel stärkt unser Immunsystem, kann den Cholesterinspiegel regulieren, Hautleiden und rheumatische Entzündungen lindern und vor allem bei Allergien helfen. Die Samen dieser Gewürzpflanze können ganz allgemein wie Kümmel verwendet werden und sind besonders zu Gebäck (Kümmelbrötchen) geeignet. Sie haben aber ganz anderes, annähernd mandarinenartiges Aroma. Einjährig. Aussaat März an Ort und Stelle.

2122 Damaszener Schwarzkümmel (*Nigella damascena*) 0,50 Euro

Im Orient ist diese Schwarzkümmelart besonders beliebt, die bei uns als Sommerblume unter dem Namen "Jungfer im Grünen" bekannt ist. Das Aroma der Samen ist erdbeerartig, genauer: wie überreife Walderdbeeren.

2124 Einjährige Kamminze (*Elsholtzia ciliata*) 1,- Euro

Die Kamminze ist ein Würzkräut mit frischem, köstlichem, für Soßen und Salate vielseitig einsetzbarem Aroma. Es passt im Charakter z.B. gut zu Dill und ist in Ostasien besonders beliebt. Aussaat April an Ort und Stelle.

2127 Schabzigerklee (*Trigonella coerulea*) 1,- Euro

Schabzigerklee ist ein Geheimtip der Hobbyköche. Er würzt deftig, aber nicht scharf und eignet sich für Quark und Käse, Käsefondue, Teigwaren, Pizza und Eintöpfe. Verwendet wird das blühende Kraut nach sorgfältiger und schonender Trocknung bei Zimmertemperatur. Aussaat April an Ort und Stelle.

2130 Kerbel "Glattblättriger" (*Anthriscus cerefolium*) 0,50 Euro

Aussaat ab März mit Folgeaussaaten bis zum Herbst. Verwendung als vielseitiges Würzkräut für Suppen, Braten, Tunken und Salate. Eine berühmte Spezialität ist die "Kerbelsuppe" (eine kräftige Fleischbrühe mit so viel fein gehacktem Kerbel, dass eine dicke Suppe entsteht). Kerbel ist einheimisch und frosthart, und im Winter und Frühling sind die Pflanzen, die sich irgendwo im Garten selbst ausgesät haben, besonders willkommen. Tee von Kerbel gilt als blutreinigend.

2131 Dill (*Anethum graveolens*) 0,50 Euro

In unserem Garten ist der Dill schon seit langem verwildert, ohne jemals lästig zu sein. Um einem Befall durch Blattläuse vorzubeugen, die bei dichtem Stand in Reihen häufig auftreten, sollte die Aussaat an geeigneten Plätzen möglichst frühzeitig und breitwürfig erfolgen.

2131M Petersilie "Italienische Riesen" 0,50 Euro

Eine glattblättrige, fleischige, ertragreiche Blattpetersiliensorte mit enorm großen Blättern, von der in Italien auch die gebleichten Blattstiele verwendet werden.

2132 Einjähriges Bohnenkraut (*Satureja hortensis*) 0,50 Euro

Bohnenkraut gilt als "typisch deutsches" Gewürz, findet aber auch bei uns noch nicht die allgemeine Beachtung, die es verdient. Wir verwenden es z.B. gern neben Dill, Schnittlauch und Boretsch an Grünem Salat.

2134M Kapuzinerkresse (*Tropaeolum majus*) niedrige Mischung 1,- Euro

Eine niedrige Form der Kapuzinerkresse, bestens für Kräuter- sowie für Blumenbeete geeignet. Wir haben uns bemüht, eine kontrastreiche Mischung zusammenzustellen. Aussaat Ende April-Mai an Ort und Stelle.

2139 Echte Kamille (*Matricaria chamomilla*) 1,- Euro

Er ist kein Problem, den heilsamen Kamillentee im eigenen Garten anzubauen. Am besten gelingt die Aussaat des feinen Samens im März/April an einen sonnigen Gartenplatz möglichst dünn an Ort und Stelle. Vorkultur im Topf ist möglich. Wer die Blütenköpfchen laufend ausplückt, erhält ein weit besseres Produkt als das kommerzielle aus dem Großanbau, bei dem alle Blüten gleichzeitig geschnitten und maschinell weiterverarbeitet werden.

2141R Rotes Basilikum "Rubin" 1,- Euro

Dieses rotblättrige Basilikum hat sehr dekorative, glänzende Blätter. Kräftiges, typisches Basilikumaroma. Vorkultur ab April, Auspflanzen im Mai.

2142 Zitronen-Basilikum "Lemon" 1,- Euro

Eine Basilikumart mit starkem, süßem Zitronenaroma. Grünblättrig.

2143G Basilikum "Genoveser" 1,- Euro

Das klassische Basilikum mit glänzend dunkelgrünen, etwas gewölbten Blättern und dem typischen Aroma. Besonders robust und ertragreich.

2143P Basilikum "Piccolino" 1,- Euro

Dieses sehr kompakt wachsende, grüne, kleinblättrige Basilikum ist besonders für die Kultur in Töpfen oder Balkonkästen geeignet. Typisches, kräftiges Basilikumaroma.

2144 Majoran (*Majorana hortensis*) 0,50 Euro

Wer das umwerfende Aroma frischen Majorans aus dem eigenen Garten noch nicht kennt, der sollte ihn endlich einmal anbauen! Kultur wie Basilikum, aber auch Aussaat an Ort und Stelle im April ist möglich.

2150 Schnittsellerie "Gewöhnlicher" 1,- Euro

Unser Schnittsellerie ist – im Gegensatz zu den Knollen- und Bleichselleries – praktisch völlig frosthart und liefert auch in den Wintermonaten die unentbehrlichen Sellerieblätter. Es ist vielleicht wenig bekannt, dass wilder Sellerie (*Apium graveolens*) eine – allerdings in ihrem Bestand gefährdete – heimische Pflanze ist und z.B. im Harz vorkommt.

2150R Schnittsellerie "Red Soup" 1,- Euro

Zur Ergänzung des gewöhnlichen Schnittselleries bieten wir diese englische Sorte an, die sich vor allem durch rote Blattstiele und -adern auszeichnet. Aussaat beider Sorten im April dünn in Reihen an Ort und Stelle.

2162 Mariendistel (*Silybum marianum*)

1,- Euro

Eine distelartige Heilpflanze, die mit ihrem marmorierten Laub und den großen Blüten auch als Zierpflanze sehr dekorativ ist. Die Samen sind von alters her gegen Brust- und Milzbeschwerden sowie gegen Leber- und Gallenleiden geschätzt. Aussaat März-April oder auch schon im Herbst an Ort und Stelle.

2221 Schnittlauch (*Allium schoenoprasum*)

0,50 Euro

Der heimische Schnittlauch hat sich in unserem Garten schon vor langer Zeit angesiedelt. Vermutlich handelt es sich um eine alte Kulturform, obwohl Schnittlauch bei uns im Tal der Saale auch wild vorkommt. Aussaat März/April an Ort und Stelle.

2223 Schnittkoriander "Santo" (*Coriandrum sativum*)

0,50 Euro

In südlichen Ländern werden Korianderblätter als Küchengewürz verwendet wie bei uns die Petersilie und erfreuen sich dabei mindestens der gleichen Beliebtheit. "Santo" ist so eine Schnittsorte aus Mexiko. Aussaat ab April an Ort und Stelle.

3. Einjahres- und Zweijahresblumen

Einjahresblumen (Annuelle) bringen mit wenig Aufwand an Zeit und Geld ein Maximum an Blütenpracht, und fast jeder Blumenfreund hat welche in seinem Garten. Trotzdem ist es auch hier so, daß von der Vielzahl der geeigneten Arten praktisch überall die selben zu sehen sind. Gerade bei den Einjahresblumen gibt es für den interessierten Gartenfreund eine Menge Neuland zu erschließen. Viele sind kinderleicht zu kultivieren und blühen bei Aussaat an Ort und Stelle nach wenigen Wochen. Manche brauchen eine mehr oder weniger lange Vorkultur, die aber für den engagierten Pflanzenliebhaber immer wieder eine interessante Sache ist. Einige stellen, entsprechend den Verhältnissen an ihrem heimatlichen Standort, spezielle Ansprüche, die nicht leicht zu erfüllen sind. Solche Arten sind eine Herausforderung für Experten. Sehr viele Einjahresblumen stammen aus subtropischen Gegenden, wo sie in der Regenzeit die Steppen beleben. Sie gedeihen gut in einem normalen mitteleuropäischen Sommer, wenn sie frei und sonnig stehen und nicht unter stehender Nässe leiden. Manche sind sehr wärmebedürftig und zeigen ihre volle Schönheit nur in einem wirklich heißem Jahr. Wieder andere, die aus kühlen Bergregionen stammen, mögen Hitze und Trockenheit überhaupt nicht. Es gibt Steingartenspezialisten, die über Einjahresblumen die Nase rümpfen und so tun, als sei es unter ihrer Würde, sich mit ihnen abzugeben. Dabei kommen Anuelle in praktisch jeder Pflanzengesellschaft vor, und auch kein Steingarten ist vollkommen ohne sie. Viele wissen gar nicht, daß es z.B. einjährige Enziane, Steinbreche, Dickblattgewächse, Liliengewächse und selbst Farne gibt. Viele Annuelle gehören zur Familie der Korbblütler. Ihre Samen lassen sich ohne Maschinen nur sehr schwer 100%ig reinigen. Wir bitten deshalb um Verständnis für einen mehr oder weniger hohen Spelzanteil, der aber, wie eingangs schon bemerkt, den Wert der Samen in keiner Weise beeinträchtigt.

Einjährige Kletterpflanzen

3130 Ipomoea tricolor "Heavenly Blue" 1,- Euro

Diese himmelblaue Prunkwinde mit handtellergroßen, leuchtenden Blüten ist wirklich die blaue Blume der Romantik! Die Farbe ist nicht zu beschreiben und nicht auf einem Photo wiederzugeben. Aussaat April je 3-4 Korn direkt in einen Topf. Auspflanzen Mitte Mai. Eine prächtige Kletterpflanze für sonnige Plätze.

3138G Duftwicke "Old Spice" 1,- Euro

Eine altmodische, relativ kleinblütige Duftwickenmischung mit dem typischen betörenden Duft, der vielen Neuzüchtungen verlorengegangen ist. Aussaat April an Ort und Stelle.

Größere Einjahresblumen

3235H Cosmos bipinnatus, halbgefüllte Mischung 1,- Euro

Eine bunte Mischung halbgefüllter Kosmosblumen, auch "Schmuckkörbchen" genannt, die aus den Sorten "Candy Stripe" und "Double Click" hervorgegangen sind. Enthält auch gefüllte Blüten und solche vom "Sea Shell"-Typ. Aussaat Anfang Mai an Ort und Stelle. Bei Vorkultur ab April im Topf erhält man größere Pflanzen.

3235P Cosmos bipinnatus "Pink Popsocks" 1,- Euro

'Pink Popsocks' ist eine Schmuckkörbchen-Neuheit mit kompaktem halbhohen Wuchs. Neben klassisch einfachen Blüten treten auch Anemonen- und Pompon-Formen auf. Wegen der einheitlich lilarosa Farbe und des gleichmäßigen Wuchses eine gute Beetpflanze, aber auch für Kübel und größere Töpfe geeignet. Die Sorte blüht sehr früh und reich. Aussaat Anfang Mai an Ort und Stelle.

3252 *Cosmos sulphureus* "Polidor"

1,- Euro

Diese Kosmosblume entwickelt sich schneller als *C. bipinnatus* und kann deshalb problemlos Anfang Mai an Ort und Stelle gesät werden. "Polidor" bringt Blüten in einer Farbskala von Gelb über Orange bis Scharlachrot.

3288 *Polygonum orientale*

1,- Euro

Orientknöterich. Diese prächtige und wüchsige Einjahresblume, die heute selten geworden ist, wird 1-2m (bei guter Kultur in feuchter, lehmiger Erde selbst 3m) hoch und bringt vom Juli bis zum Herbst prächtige rosa "Blütenschleier" hervor. Aussaat im zeitigen Frühjahr oder auch im Spätherbst dünn an Ort und Stelle. Auch Vorkultur ab März ist möglich.

Kleinere Einjahresblumen

3329 *Centaurea cyanus*

0,50 Euro

Die echte Wildform der beliebten Kornblume ist auf den Feldern sehr selten geworden. Mit ihrem ätherischen Blau und den eleganten Blüten stellt sie die gefüllten Kulturformen in den Schatten. Sie verdient deshalb einen Platz im Garten. Aussaat März an Ort und Stelle.

3334C *Dahlia* hybr., "Mignon"-Mischung

1,- Euro

Diese niedrigen Beetdahlien mit mittelgroßen einfachen Blüten haben den Reiz der Wildblumen, der den von manchen geschätzten pompösen "Edeldahlien" völlig verloren gegangen ist. Da sie willig aus Samen blühen, kann man sich die Überwinterung von Knollen (außer bei ausgesucht schönen Exemplaren) ersparen. Vorkultur ab März/April im Topf. Auspflanzen Mai.

3349D *Matthiola bicornis*

1,- Euro

"Nachtlevkoje". Diese nächtlich duftende Levkoje wirkt bei Tage unscheinbar. Am Abend aber öffnen sich ihre violetten Blüten und verströmen einen einzigartigen, betörenden Duft. Aussaat März-April an Ort und Stelle.

3352M *Nigella-hispanica*-Mischung

1,- Euro

Eine interessante Alternative zur „Jungfer im Grünen“ (die wir bei den Gewürzpflanzen anbieten) ist diese Art mit relativ langen Stielen und bizarr geformten Samenkapseln. Hier in einer Mischung von weiß, blau und dunkelviolet. Aussaat April an Ort und Stelle.

Zweijahresblumen

3510 *Campanula medium*

1,- Euro

Marienglockenblumen in blau, rosa und weiß. Eine dekorative Pflanze für Rabatten und Schnitt. Altbekannte Bauerngartenpflanze. Aussaat Mai-Juni dünn ins Saatbeet. Auspflanzen im August.

3520M *Dianthus barbatus*

1,- Euro

Die bekannte Bartnelke in einer bunten Mischung. Eine der alten Bauerngartenblumen, die man nicht vergessen sollte. Aussaat Juni ins Saatbeet, Auspflanzen August-September.

4. Ausdauernde winterharte Zierpflanzen

Größere Blütenstauden

4120 Eremurus robustus 1,- Euro

Die imposanteste der "Steppenkerzen" mit bis zu 3m hohen rosa Blütenständen. Eine gewaltige Solitärstaude! Frostkeimer.

4125 Eremurus isabellinus "Shelford-Hybriden" 1.- Euro

Bunte brusthohe Steppenkerzen, die wegen ihrer geringeren Größe auch zum Blumenschnitt gut geeignet sind. Unsere Mischung enthält alle Farben von weiß über gelb bis orange und von weiß über rosa bis kupferrot, wobei wir uns besonders um einen ausreichenden Anteil von Rosa bemüht haben. Frostkeimer.

4179C Paeonia mlokosewitschii 1,- Euro

P. mlokosewitschii stammt aus dem Kaukasus und ist die einzige Staudenpaeonien-Wildart mit wirklich gelben Blüten. Aussaaten ergeben ein Farbspektrum zwischen gelb und cremefarbig. Als Folge von Einkreuzungen können auch Pflanzen mit rosa getönten oder gezeichneten Blüten auftreten. Sehr dekorativ sind auch die rundlichen, bläulich grünen Blätter und die Samenkapseln dieser Art.

Alle Paeoniensamen sollten im Frühjahr bis spätestens Juni ins Freie gesät werden und keimen dann zu einem großen Teil im folgenden Frühling. Aussaaten nach Ende August liegen mit Sicherheit ein Jahr über, auch wenn es sich um frisches Saatgut handelt.

4179F Paeonia Lactiflora-Mischung, Nachkommen roter Sorten 1,- Euro

Diese Mischung enthält Samen kräftig roter bis dunkelroter Sorten wie 'Brazzaville', 'Obsidian' und 'Svarte Pitter' sowie einiger eigener Sämlinge. Einige Muttersorten sind zwar einfach blühend, aber heterozygot. Deshalb wird ein Teil ihrer Nachkommen wieder die "bombenförmige" Füllung der Muttersorten aufweisen.

4179GR Paeonia-Hybriden, gelbrosa Mischung 1,- Euro

Hier bieten wir Samen von Hybridpaeonien mit pastellfarbenen, gelbrosa Blüten an, die wir aus unserer allgemeinen Hybriden-Mischung ausgekoppelt haben. Muttersorten wie 'Danny Boy', 'Dawnglow' oder 'Golden Wings' haben zwar einfache Blüten. Wegen der Vielzahl der Sorten und Formen, die in unserem Garten für die Befruchtung zur Verfügung stehen, sind unter den Sämlingen neben Pflanzen, die den Elternsorten ähneln, auch solche mit halbgefüllten oder gefüllten Blüten oder in anderen Farben zu erwarten. Alle Paeonia-Hybriden blühen zeitig oder sehr zeitig.

4179H Paeonia, allgemeine Hybriden-Mischung 1,- Euro

Wir haben unseren Bestand an tetraploiden Paeonien-Hybriden stark erweitert, und auch viele eigene Sämlinge sind inzwischen zur Blüte gekommen. Die hier angebotene Mischung enthält Samen von Pflanzen in allen Farbtönen, die moderne Hybriden aufweisen, also auch in solchen, die die ausgekoppelten Farbmischungen nicht enthalten. Es sind einfache, halbgefüllte und gefüllte Blüten in zarten Pastellfarben zwischen weiß, gelblich und lachs ebenso zu erwarten wie Rosa- und Rottöne bis beinahe hin zu Orange. Neben einfachen Blüten können auch halbgefüllte oder gefüllte auftreten.

4179HG Paeonia-Hybriden, hellgelbe Mischung 1,- Euro

Hier bieten wir Samen von Hybridpaeonien mit hellgelben einfachen Blüten an, die wir aus unserer allgemeinen Hybriden-Mischung ausgekoppelt haben. Obwohl die Muttersorten wie z.B. 'Roy Pehrson's Best Yellow', 'Soft Lemon Kisses' oder 'Sunny Day' einfache Blüten haben, sind wegen der Vielzahl der Sorten und Formen, die in unserem Garten für die Befruchtung zur Verfügung stehen, unter den Sämlingen neben Pflanzen, die den Elternsorten ähneln, auch solche mit halbgefüllten oder gefüllten Blüten oder in anderen Farben zu erwarten. Die Mischung enthält auch die Nachkommenschaft vieler unserer eigenen Sämlinge.

4179HP Paeonia-Hybriden, rosa Mischung 1,- Euro

Als vielleicht letzte Ergänzung unseres Farbsortimentes bieten wir Samen von rosa Hybridsorten und Sämlingen an. Das Farbspektrum reicht von zartrosa und cremerosa bis zu einem kräftigen Pink. Auch hier gilt, dass mit einem Spektrum von Formen und Farben zu rechnen ist, das verschiedene Füllungsgrade und Farbtöne umfasst.

4179HR Paeonia-Hybriden, Nachkommen von roten Sorten und Sämlingen 1,- Euro

Inzwischen gibt es in unserem Bestand so viele fruchtbare rotblühende Sorten und Sämlinge, dass wir diese Mischung in unser Sortiment aufnehmen können. Elternsorten sind u.a. 'Ace of Hearts', 'Mackinac Grand' und 'Old Faithful' sowie Sämlinge der Sorte 'America'.

4179L Paeonia-Hybriden, Nachkommen von "Lemon Chiffon" 1,- Euro

'Lemon Chiffon' (Reath 1981) hat große gefüllte, seidig hellgelbe Blüten und gilt immer noch als eine der besten Pfingstrosen-Hybriden überhaupt. Ihre Nachkommen, von denen es inzwischen einige gibt, lassen das züchterische Potential der Sorte klar erkennen. Auch bei uns blühen inzwischen viele Pflanzen, die von 'Lemon Chiffon' abstammen, unter anderem aus Kreuzungen mit 'Golden Wings', 'Quitzin' und Roger Andersons Sämling Y158. Wir bieten Samen aus offener Bestäubung und einigen gezielten Kreuzungen an.

4179P Paeonia officinalis F2 und F3 von "Rubra Plena" 1,- Euro

Vor langer Zeit haben wir die bekannte Bauernpfingstrose "Officinalis Rubra Plena" mit einer einfach blühenden Officinalis-Peregrina-Hybride gekreuzt. Inzwischen gibt es auch Samen von der 2. und 3. Generation. Leuchtende Blütenchalen zwischen lachsrot und schwarzrot mit gelber Mitte, manchmal auch mit verbänderten rötlichen Staubgefäßen. Unter ihren Nachkommen kann man wieder gefüllte Blüten in einem erweiterten Farbspektrum erwarten.

4179R Paeonia Lactiflora-Mischung Zarte Farben 1,- Euro

Samen von vielen Lactiflora-Sorten und –Sämlingen in hellen Farben. Zu erwarten sind einfache, anemonenförmige, halbgefüllte und gefüllte Pfingstrosen in Farben zwischen creme, weiß und rosa – mit gelegentlichen Überraschungen, die bei hochgezüchteten Kulturpflanzen wie Päonien immer möglich sind und besonders reizvoll sein können.

4179S Paeonia Lactiflora-Mischung Kräftige Farben 1,- Euro

Samen von vielen Lactiflora-Sorten und –Sämlingen in dunkleren Farben. Zu erwarten sind einfache, anemonenförmige, halbgefüllte und gefüllte Pfingstrosen in Farben zwischen kräftig rosa und rot – mit gelegentlichen Überraschungen, die bei hochgezüchteten Kulturpflanzen wie Päonien immer möglich sind und besonders reizvoll sein können.

4179T Paeonia Lactiflora-Mischung Lila Farbtöne 1,- Euro

Diese Mischung enthält diesjahr vor allem Samen der Sorten „Color Magnet“ (Hollingsworth 1984) und „Rivida“ (Harrel 1970) sowie einiger eigener Sämlinge, die alle lila oder lilarosa Blüten haben.

4179W Paeonia Lactiflora-Mischung, Nachkommen weißer Sorten 1,- Euro

Diese Mischung enthält vor allem Samen der Sorten „Krinkled White“ und „Minnie Shaylor“ sowie unseres Sämlings RI-5, aber auch einige andere. Ein interessantes Ausgangsmaterial, das viele gefüllte und auch farbige Sämlinge erwarten lässt.

4179X Paeonia tenuifolia Nachkommen der Formen Plena und Rosea 1,- Euro

P. tenuifolia hat die feinsten Blätter aller Pfingstrosen und ganz leuchtend rote Blüten. Neben der einfach blühenden Wildart gibt es seit langem schon die Gartenformen 'Plena' mit gefüllten roten und 'Rosea' mit einfachen rosa Blüten. Wir haben vor Jahren begonnen, beide Formen zu kreuzen und bieten nun Samen von Nachkommen dieser Kreuzungen an. Solche Samen haben bereits wieder gefüllte und rosa Blüten hervorgebracht, und auch die ersten rosa gefüllten sind inzwischen aufgetaucht.

Kleinere Blütenstauden

4233 Garten-Akelei-Mischung 0,50 Euro

Bunte Mischung der bekannten Garten-Akelei mit einfachen und gefüllten Blüten. Aussaat März-April auf ein Freiland-Saatbeet.

4267 Cyclamen coum 1,- Euro

Das robusteste der Freiland-Alpenveilchen, die im Frühjahr blühen. Unsere Selektion bringt schön silbrig gezeichnete Blätter und besonders kräftig gefärbte, karminrote Blüten hervor. Sie blüht, falls nicht Eis und Schnee das verhindern, schon ab Januar bis in den April hinein. Aussaat April in einen Topf, später ins Freie pikieren. Alle Freilandalpenveilchen lieben einen humosen, halbschattigen und nicht zu feuchten Gartenplatz.

4590 Tulipa sprengeri 1,- Euro

Als wir noch eine Blumenzwiebelabteilung hatten, war diese Wildtulpe dort untergebracht. Deshalb fällt ihre Katalog-Nummer hier aus dem Rahmen, aber wir wollen daran nun nichts mehr ändern. Tulipa sprengeri ist jedenfalls eine sehr wertvolle und robuste Tulpenart mit langstieligen, eleganten, leuchtend roten Blüten, die als letzte aller Tulpen erst gegen Anfang Juni erscheinen. Kann sicherheitshalber als Frostkeimer behandelt werden, bei uns sind aber auch Frühjahrsaussaaten bereits im ersten Jahr gekeimt.

Gehölze

4715L *Cistus laurifolius*

1,- Euro

Eine Zistrose aus Süd- und Westeuropa mit immergrünen glänzenden Blättern, auf die sich der Name "Lorbeer-Zistrose" bezieht. Sie gilt als winterhärteste *Cistus*-Art und schmückt sich um die Sommersonnenwende herum mit 4-5 cm großen weißen Blüten an etwa meterhohen Büschen (an geschützten Plätzen bis 2m). Jungpflanzen sollten bei strengem Frost etwas Winterschutz erhalten. Bildet auch attraktive Kübelpflanzen. Aussaat im Frühjahr in sandige Erde in einen Topf. Im nächsten Frühjahr kann ausgepflanzt werden.

4750 *Paeonia ludlowii*

1,- Euro

Diese kräftigste aller Strauchpfingstrosen bildet exotisch wirkende, bei uns bis zu 2,50 m hoch werdende Sträucher mit riesigen hellgrünen Blättern. Im Mai erscheinen 7-8 cm große leuchtend dottergelbe Blüten in Büscheln zu 3-4 gleichsam als Zugabe. In harten Wintern erfrieren die Zweigspitzen mitsamt den Blütenknospen, niemals jedoch die Pflanzen. Auch diese Art keimt bei Aussaat in der ersten Jahreshälfte im folgenden Frühjahr .

4750D *Paeonia delavayi* – Mischung

1,- Euro

Bei der Art *P. delavayi* haben die Botaniker heute auch die „klassische“ gelbe Strauchpaeonie *P. lutea* untergebracht. Die Pflanzen bleiben in allen Teilen relativ zierlich und sind somit auch für kleinere Gärten geeignet. Besonders dekorativ ist das fein geschnittene, farnartige Laub. Die Farben der relativ kleinen Blüten sind bei dieser Art sehr variabel: Sie reichen von reinem, hellem Gelb über Gelb mit Auge, Orange und Rot bis zu ganz dunklen Mahagonitönen. Es sind auch einige grünlich getönte dabei.

4651L *Paeonia* – *linyanshanii* – Absaat

1,- Euro

Im Jahre 1994 wurde eine prachtvolle Strauchpaeonie aus China erstmals botanisch beschrieben, und zwar als *Paeonia rockii* subsp. *linyanshanii*. Es scheint, dass das letzte Wort zur Namensgebung noch nicht gesprochen ist, doch das muss den Gartenfreund nur wenig kümmern. Mit anderen *Rockii*-Wildformen und auch der Sorte 'Joseph Rock' hat *Linyanshanii* die weiße Blütenfarbe und fast schwarze Basalflecken gemein, doch sie übertrifft diese an Größe und Schönheit der Blüten, der Höhe des Strauches und nicht zuletzt in Bezug auf Wüchsigkeit und vegetative Vermehrbarkeit. Im Unterschied zu den meisten hier bekannten *Rockii*-Formen hat *Linyanshanii* einfach gefiederte Blätter mit großen, ganzrandigen Fiedern, die an Eschenblätter erinnern. Wir bieten Samen aus der Pfingstrosengärtnerei von Steffen Schulze an, die aus offener Bestäubung entstanden sind.

4651R *Paeonia rockii* – Mischung

1,- Euro

Auch wenn heute Strauchpfingstrosen schon für wenige Dutzend Euro im Baumarkt angeboten werden, ist die Anzucht aus Samen von hohem gärtnerischen Reiz. Und man kann sicher sein, dass man auf jeden Fall einige hübsche Pflanzen erhält. Wir haben in diesem Jahr unser Angebot unterteilt in *Rockii*-Samen und *Suffruticosa*-Samen. Die „Rockiis“ bilden eine besonders robuste und wüchsige Rasse, deren Blüten durch ausgeprägte Basalflecke auffallen.

4651S *Paeonia suffruticosa* - Mischung

1,- Euro

Diese Mischung enthält Samen von Strauchpfingstrosen, die der Art *P. suffruticosa* zugeordnet werden. Dies sind kompaktere Pflanzen mit häufig stärker gefüllten Blüten und in der Regel schwächer ausgeprägten oder fehlenden Basalflecken. Da beide Rassen gemeinsam kultiviert werden, wird es bei der Bestäubung zu Einkreuzungen auch des jeweils anderen Typs gekommen sein. Die meisten der angebotenen Strauchpfingstrosensamen stammen aus der Pfingstrosengärtnerei von Steffen Schulze.

4760 Poncirus trifoliatus

1,- Euro

“Bitterorange“, “Bitterzitrone“ oder “Dreiblättrige Orange“. Ein zu Unrecht bisher wenig verbreiteter Zierstrauch von etwa 2m Höhe. Wie der Name andeutet, mit unseren bekannten Zitrusfrüchten verwandt, aber winterhart. Die laubabwerfenden Sträucher haben enorm große Dornen und tragen im Frühjahr duftenden weiße Blüten, aus denen 4-5 cm große gelbe Zitrusfrüchte hervorgehen. Wer Orangen-Jam aus echten Bitterorangen (Pomeranzen) mag, kann damit eine Bitterorangenmarmelade aus dem eigenen Garten herstellen. Die Samen werden feucht versandt und sollten sofort in Töpfe ausgesät werden. Im ersten Winter etwas Frostschutz durch Koniferenreisig geben.

5. Nicht winterharte, mehrjährige Zierpflanzen einschl. Blumenzwiebelsamen

5110 Commelina tuberosa

1,- Euro

Eine Blume, die das seltene ganz reine Blau in unsere Gärten bringt und die, weil sie schon im Jahr der Aussaat blüht, auch bei den Einjahresblumen aufgeführt sein könnte. Aussaat April an Ort und Stelle. Die fleischigen Wurzelstöcke können wie die von Dahlien überwintert werden.

Blumenzwiebeln und -knollen

Sprekelia formosissima

1 Zwiebel 3,-€

“Jakobsllilie“. Diese exquisite Zwiebelblume gedeiht auch sehr gut im Freiland. Kultur wie Gladiolen, aber die Zwiebeln erst ab Ende April legen. Die prächtigen, orchideenhaft anmutenden leuchtend roten Blüten erscheinen bereits im Mai vor den Blättern aus der nackten Erde. Liebt lockeren, durchlässigen Boden.

Unsere Portionen:

Unsere Portionen enthalten jeweils eine für einen großen Hobbygarten gut ausreichende Menge Saatgut. Bei Nutzpflanzen entspricht das mindestens der Menge, die zum Anbau für einen 4-Personen-Haushalt benötigt wird.

Versandbedingungen:

Wir liefern innerhalb Deutschlands ab einem Warenwert von 20,- Euro auf Rechnung, zahlbar innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Ware. Porto und Verpackung berechnen wir zu den entstandenen Kosten. Bei einem Warenwert über 50,- Euro stellen wir jedoch höchstens 10% des Lieferwertes in Rechnung.

Mit Ihrer Bestellung anerkennen Sie diese Versandbedingungen. Eventuell erforderliche Mahnungen berechnen wir mit jeweils 3,- Euro. Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum.

Falls Sie eine reine Samensendung für weniger als 20,- Euro wünschen, bitten wir, den Betrag für den Warenwert + 2,00 Euro für Rückporto und Verpackung Ihrer Bestellung beizulegen.

Ins europäische Ausland liefern wir nur gegen Vorkasse. Für solche Sendungen stellen wir eine Versandpauschale von 4,00 Euro in Rechnung.

Falls ein Artikel nicht mehr lieferbar sein sollte, erstatten wir Ihnen den entsprechenden Betrag bar oder in Briefmarken zurück. Ersatz liefern wir nur auf Wunsch.

Bitte teilen Sie uns für den Fall evtl. nötiger Rückfragen auch Ihre Festnetznummer mit.

Wir versenden zwischen Januar und Juni. Lieferungen außerhalb dieses Zeitraumes sind nach Absprache möglich.

Postanschrift: Monika Gehlsen, Willi-Dolgners-Straße 17, 06118 Halle/Saale

Telefon: (0345) 522 64 23

Web: www.monika-gehlsen.de

Wir freuen uns auf Ihre Bestellung und bitten Sie, sie uns recht bald auf dem Postwege zu übermitteln.



**WIR WÜNSCHEN IHNEN MIT UNSEREM SAATGUT BESTEN ERFOLG
UND VIEL FREUDE IM GARTEN!**